



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

An
An die Bürgermeisterin der Stadt Bünde
Frau Susanne Rutenkröger

Fraktionssprecherin

Stefanie Janßen-Rickmann

Bünde, 14. August 2026

Baulicher Hitzeschutz

Sehr geehrte Frau Rutenkröger,

die Ratsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN bittet darum, den folgenden Antrag im zuständigen Ausschuss und – falls erforderlich – im Rat der Stadt Bünde zu beraten und darüber zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche baulichen Maßnahmen zum Schutz vor Hitze an öffentlichen Gebäuden sinnvoll und umsetzbar sind. Dabei sollen insbesondere folgende Gebäude betrachtet werden:

- Schulen
- Verwaltungsgebäude

Begründung:

Die vergangenen Hitzewellen haben deutlich gemacht, dass extreme Temperaturen auch in Deutschland immer häufiger auftreten. Hitze kann für viele Menschen gesundheitlich belastend oder sogar gefährlich sein – zum Beispiel für Kinder, ältere Menschen, Menschen mit Vorerkrankungen sowie Beschäftigte in Schulen und Verwaltung.

Auch in Bünde sind die Folgen der Klimakrise spürbar. Deshalb sollte geprüft werden, wie öffentliche Gebäude besser vor Überhitzung geschützt werden können. Mögliche Maßnahmen sind zum Beispiel Verschattung, Begrünung, Entsiegelung, bessere Belüftung oder kühle Aufenthaltsbereiche. Solche Maßnahmen helfen nicht nur beim Gesundheitsschutz, sondern verbessern auch die Aufenthaltsqualität für Bürgerinnen, Bürger und Beschäftigte.

Mit freundlichen Grüßen
Stefanie Janßen-Rickmann
für die Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN